



Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Fachhochschulen zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 3 „Allgemeine Verwaltung“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

eine Professorin/ ein Professor (m/w/d) für "Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Verwaltungs- und Verwaltungsprozessrecht"

Kennzahl: 029_P_2023
Besoldungsgruppe: W2
Bewerbungsschluss: 18.07.2023

Ihr Wirkungsfeld:

- Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Öffentliche Recht mit dem Schwerpunkt des Allgemeinen und Besonderen Verwaltungsrechts sowie das Verwaltungsprozessrecht in allen Bachelor- und Master-Studiengängen des Fachbereichs in der Lehre vertreten. Von Vorteil sind vertiefte Kenntnisse in einem der folgenden Rechtsgebiete Polizei- und Ordnungsrecht, öffentliches Baurecht, kommunales Selbstverwaltungsrecht oder Ausländerrecht.

Ihr Anforderungsprofil:

Für die Berufung zur Professorin oder zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erforderlich.

Erforderlich sind ein einschlägiger Hochschulabschluss, eine qualifizierte, fachlich einschlägige Promotion und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Die Bewerber/innen sollen über möglichst mehrsemestrige Lehrerfahrungen an einer Hochschule verfügen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, wird vorausgesetzt. Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu modernen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungs Voraussetzungen bis zum **18.07.2023** über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/8pany>.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an: berufungsverfahren@hwr-berlin.de.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauen- und Gleichstellungs-beauftragten der Hochschule**, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.hwr-berlin.de sowie unter <http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html>.

